

Corona - Eine wirkliche Krone?

Wir schreiben den Monat November im Jahre des Herren zweitausendundzwanzig.

Aber, im Jahre welches Herren? Wer *beherrscht* uns?

Wer beherrscht unser Land, wer beherrscht das ‚Christliche Abendland‘, wer beherrscht den Planeten Erde?

Mit welchen Menschnamen auch immer diese Frage beantwortet sein wird, das Eine steht fest: Dieser Herrscher schmückt sich wohl mit einer Krone, einer Corona, einer Krone geschmiedet aus Angst und Schrecken. Unsere demokratisch gewählten Machthaber haben nun der Demokratie die Corona aufgesetzt.

Also auch eine Form der Monarchie.

?

Allerdings keine Monarchie eines ‚Christlichen Abendlandes‘, keine Monarchie einer christlichen Kultur. Ein gekrönter Wahnsinn im einundzwanzigsten Jahrhundert. Einem Jahrhundert, in dem besonders in unserem Europa der blinde tumb Gehorsam endgültig ad acta gelegt worden sein sollte.

Aber wieso denn, Herr Zimmermann, wir wollen doch nicht krank werden oder gar unsere Mitmenschen infizieren!

„Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und gebt Gott, was Gottes ist!“ So lautet eine tief sinnige und ewig wahre Antwort Jesu, des Christus, an die fragenden Menschen damals wie heute.

Die Tiefe dieser göttlichen Antwort zu ergründen, obliegt nun jedem einzelnen Hörer dieses Wortes. Das ist die Eigenverantwortung der Kinder Gottes, als die alle Menschen existieren.

Tradition, Leben, Erbe, Auftrag, diese wahrlich nicht oberflächlichen Begriffe kennzeichnen in der Tat eine andere sowohl innere als auch äußere Haltung als jene, die wir hier und heute erleben müssen!

Entdecken wir diese Inhalte wieder und schenken wir ihnen neues Leben!

Es mag auf der Welt ein Durcheinander kommen was will, am Ende aber steht nur EIN KÖNIG fest: Der König der Herzen, der Liebe und des Geistes: CHRISTKÖNIG